

## Ortsteilforum Lavesum \_ *Fragen der Woche*

Woche 4 (30.08. - 05.09.2023)

### Freizeit in Lavesum!

Durch die Lage im Naturpark Hohe Mark ist Haltern am See und der Ortsteil Lavesum ein begehrtes Erholungsziel und hat touristische Qualitäten. Es gibt viele beliebte Ziele in Lavesum und in der näheren Umgebung.

- Wenn Sie an Ihre eigene Freizeitgestaltung und Erholung denken: Was gefällt Ihnen vor Ihrer Haustür so richtig gut? Und welche Orte meiden Sie eher?
- Haltern am See und der Ortsteil Lavesum können als touristische Anziehungspunkte bezeichnet werden. Viele Menschen aus nah und fern sind gerne bei Ihnen zu Gast. Wie denken Sie über die touristische Entwicklung in Ihrem Ortsteil? Was finden Sie gut? Was macht Ihnen Sorgen?

Insgesamt haben fünf Personen aus Lavesum Hinweise und Ideen rund um das Thema „Freizeit in Lavesum!“ eingebracht.

### Was gut gefällt ...

---

- die grandiose Lage von Lavesum – die Natur ist fantastisch und ein echter Mehrwert, allerdings: die verkehrliche Belastung an den Wochenenden (Ziele: Hof Hagedorn und Kettleler Hof) sorgt dafür, dass man aus einigen Straßen nicht mehr herauskommt
- Radtouren durch das Schiessgebiet Richtung Reken, Merfeld, ...
- Sparziergänge durch die Wälder
- die Hohe Mark
- Lavesum hat sehr viel Natur, allerdings: die Natur ist eingezäunt  
Richtung Nord-Westen: Truppenübungsplatz – gesperrt  
Richtung Westen: A43 – nur eingeschränkte Querungsmöglichkeiten
- der Kettleler Hof (hat sich super entwickelt), allerdings: den Eintritt muss man sich leisten können
- Hof Hagedorn (gute Qualität und der einzige Nahrungsmittelverkauf im Ort), allerdings: deprimierendes Ausmaß an Flächenversiegelung, Parkplätze, Neubau, ...

## Welche Orte gemieden werden ...

---

- am Wochenende: der eigene Ort – zu viel Tourismus und zu viel Verkehr (dies ist eine massive Belastung)
- Silbersee II – total überlaufen, der Sand am Strand ist sehr dreckig, kein Wohlfühlen mehr, das Baden ist zu teuer geworden, ...

## Touristische Entwicklung in Lavesum

---

- die touristische Entwicklung von Lavesum wird sehr bedenklich gesehen – schlechte Straße und keine bzw. schlechte Radwege (z. B. welliger Radweg an der Lavesumer Straße, kein Radweg auf der Rekener Straße durch das Dorf, kein Radweg Richtung Merfeld und Richtung Reken)
- Sorge macht der immer stärker werdende Besucherverkehr zu Hof Hagedorn und zum Ketteler Hof (Fahrzeugkolonnen auf der Rekener Straße) – dieser Tourismus ist für fast alle Lavesumer eine Belastung
- sehr negativ: die Geräuschkulisse im Dorf, wenn die Motorräder die Merfelder Straße (von der Rekener Straße aus) als Rennstrecke nutzen
- es sollte die Frage gestellt werden, wer eigentlich wirklich von Tourismus profitiert